

Liebe Bürgerinnen und Bürger,

seit einigen Jahren arbeiten wir an der Verbesserung der Wasserversorgung in den Ortsnetzen. Ausgehend von Schwabhausen investieren wir zusätzlich in den Bau neuer überörtlicher Wasserleitungen, der Sanierung beider Brunnen in Schwabhausen sowie der Ertüchtigung des Wasserhauses.

Lesen Sie darüber und über weitere aktuelle Themen in diesem Gmuablatt.

Ihr

Christian Bolz
Erster Bürgermeister



Baugebiet Weil – Wolfgangstraße: Ausschreibung Vergabepaket 2

Der Gemeinderat hat beschlossen, die Bauplätze im Vergabepaket 2 im Herbst 2023 auszuschreiben.

1. Die Vergabe erfolgt im Rahmen unseres Fördermodells.
2. Im Vergabepaket 2 werden insgesamt fünf Grundstücke für Einfamilienhäuser und zwei Grundstücke mit je einer Doppelhaushälfte angeboten.

Über Details zur Veröffentlichung der Ausschreibungsunterlagen werden wir gesondert informieren. Aktuelle Informationen erhalten Sie auf unserer Homepage, mit unserem Newsletter und per Aushang an unseren Gemeindefafeln.

Fortschritte beim Multifunktionshaus mit Feuerwehrrhalle

Das Keller- und das Erdgeschoß des MFH sind nahezu fertiggestellt.

Momentan laufen die Arbeiten am Fundament und an der Bodenplatte der Feuerwehrrhalle. Gerne halten wir Sie auf dem Laufenden.



Aktuelles zum Thema Wasserversorgung

Leitungsbau Ramsach - Schwabhausen

Wie schon mehrfach berichtet, sind die Verbesserungen unserer Wasserversorgungseinrichtungen ein essentielles Projekt der nächsten Jahre. Es freut uns sehr, dass ab Mitte Oktober 2023 mit dem Bau der Leitung von Schwabhausen nach Ramsach begonnen werden kann. Ausgeführt werden die Arbeiten von der Firma Kölbl aus Wessobrunn. Die Kosten belaufen sich auf rund 1,4 Millionen Euro brutto (Förderung 213.000 €).

Umgestaltung Spielplatz Kita Schwabhausen

Wir sind bestrebt, in unseren drei Kindertageseinrichtungen sehr gute Rahmenbedingungen für unsere Kinder zu schaffen. Die Außenanlagen sind ein wichtiger und viel genutzter Teil der Einrichtungen. Die Kita Sonnenschein in Schwabhausen möchte mit hohem Engagement der Kita-Leitung und der Eltern den Außenspielbereich umgestalten.

Der Gemeinderat hat in der Sitzung am 06.06.2023 beschlossen, für dieses Projekt 30.000 € aus den zweckgebundenen Mitteln „Deckert“ zur Verfügung zu stellen. Somit bleibt ein offener Betrag von 15.000 €, der mit Hilfe eines von der Kita organisierten Spendenaufrufs ausgeglichen werden soll. Es wäre schön, wenn Sie das Projekt zum Wohle unserer Kinder unterstützen.

Unsere Bankverbindung: Gemeinde Weil, **IBAN DE59 7005 2060 0000 1850 41**, Verwendungszweck „Kita Schwabhausen Garten“.

Wir danken – auch im Namen der Kinder, des Kita-Teams und des Elternbeirates - sehr herzlich für Ihre Unterstützung.

Neue Heimat für die Feuerwehr Geretshausen

Der Abend startete mit einem Festzug der geladenen Feuerwehren, Ortsvereinen und Ehrengästen durch das Dorf, angeführt von den Musikfreunden Geretshausen. Angekommen am Feuerwehrhaus begrüßte der 1. Vorstand Sebastian Wolf die Gäste und Pfarrer Martin Rudolph segnete die Räumlichkeiten und das neue Tragkraftspritzenfahrzeug Logistik (TSF-L). Nach den Ansprachen von 1. Kommandant Hubert Reindl, Bürgermeister Christian Bolz und Kreisbrandrat Christoph Resch endete der offizielle Teil. Anschließend bestand die Möglichkeit der Besichtigung von Fahrzeug und Haus.

Einen schönen Ausklang fand das Fest im eigens aufgebauten Zelt im Hof der Familie Böck. Vielen Dank an Familie Böck für die Bereitschaft, ihre landwirtschaftliche Maschinenhalle als Feuerwehrhaus zur Verfügung zu stellen.



Bild: Martin Schiffmann

Tag des offenen Denkmals

Ein rundum gelungenes Fest war der Tag des offenen Denkmals im Steinzeitdorf Pestenacker. Eröffnet wurde die Veranstaltung von Landrat Thomas Eichinger und Bürgermeister Christian Bolz unter dem Beisein von der leitenden Archäologin Leijla Hasukić, dem Bundestagsabgeordneten Michael Kießling, dem Vorsitzenden des Landesdenkmalrates Dr. Thomas Goppel und dem Vorsitzenden des Fördervereins Prähistorische Siedlung, Richard Heigl.

Zwei neue Häuser werden auf dem Gelände errichtet, um den Dorfcharakter der prähistorischen Siedlung zusammen mit dem bestehenden Haus zu formen. Ein Haus konnte sogar schon betreten werden. Die Fertigstellung ist für 2024 unter Mithilfe von Ehrenamtlichen, interessierten Bürgerinnen und Bürgern, Schulklassen und Vereinen geplant. Mit vielen Attraktionen wurden die Besucherinnen und Besucher in die Steinzeit zurückversetzt. So konnte z.B. zugeschaut werden, wie man aus verschiedenen Gräsern kleine Seile flechten kann oder wie und mit welchen Zutaten in der Steinzeit Brot gebacken wurde. Außerdem gab es viele Mitmachstände vom Team Steinzeitdorf, die regen Zulauf fanden.



Bild: Hanna-Lena Tonnemacher

Musikalisch umrahmt wurde die Veranstaltung von den Musikfreunden Geretshausen. Für das leibliche Wohl sorgte der Dorfverein Pestenacker, während die Freiwillige Feuerwehr auf die Sicherheit achtete.

Ein herzliches Dankeschön geht an dieser Stelle auch an den Förderverein Prähistorische Siedlung e.V., der eine neue Vitrine im Wert von 4.380 € spendete. Dort gibt es Platz für viele Informationen und Ausstellungsstücke zum Thema „Steinzeitjagd“.

WIR SUCHEN VERSTÄRKUNG!

»»» Start Ausbildung Jugendgruppe 2023

Wir, die Freiwillige Feuerwehr Weil, sind auf der Suche nach Verstärkung für unsere Mannschaft. Dafür starten wir diesen Herbst mit der Ausbildung einer neuen Jugendgruppe für den späteren Einsatzdienst. Du bist zwischen **14 & 18 Jahre** alt und suchst nach Herausforderungen sowie einer Möglichkeit, dich ehrenamtlich zu engagieren? Dann bist du bei der Jugendfeuerwehr Weil genau richtig! Du bist älter als 18 Jahre, hast aber trotzdem Lust auf den ehrenamtlichen Dienst in der Feuerwehr? ...dann komm zu uns als **Quereinsteiger!**

Haben wir Dein Interesse geweckt? Hol dir weitere Infos und direkt die Anmeldung über den QR-Code, oder schreib uns bei Fragen an info@feuerwehr-weil.de. **Gemeinsam stark für unsere Zukunft!**

Auf Dein kommen freuen sich Deine zukünftigen Kameraden der Freiwilligen Feuerwehr Weil!



Offene Bewegungstreffs in Weil und Schwabhausen

„Beweglich und gesellig bleiben bis ins hohe Alter“: Unter diesem Motto starteten die Bewegungstreffs in Weil und Schwabhausen im Frühsommer. Ich habe die Angebote am Montag um 10.00 Uhr in Schwabhausen und am Freitag um 9.30 Uhr in Weil (jetzt im Sommer noch 9.00 Uhr) getestet und bin begeistert von unseren qualifizierten und begeisternden Übungsbegleiterinnen und Übungsbegleitern, die die fröhliche "Bande" jeweils so richtig in Schwung bringen. Das Angebot ist offen für alle Altersgruppen, ist kostenfrei und keine Anmeldung erforderlich. Informationen erhalten Sie bei Nicole Hafner, Weil, Tel. 08195/999844 und Gail Brachwitz, Schwabhausen, Tel. 08193/6993.

Beste Grüße, Heidi Schadl, Seniorenbeauftragte



Bilder und Text: Heidi Schadl

Senioren-Ecke

Am 09.08.2023 fand wieder das traditionelle Seniorengrillfest statt. Leider spielte das Wetter nicht mit und die Veranstaltung musste kurzerhand in den Pfarrsaal verlegt werden. Trotz dieser unvorhergesehenen Änderung ließen sich die Teilnehmer nicht die gute Laune verderben. Die Atmosphäre war fröhlich und gesellig, mit vielen angeregten Gesprächen und herzlichem Miteinander. Die Senioren genossen es sichtlich, Zeit miteinander zu verbringen und sich auszutauschen.

Ein besonderes Highlight waren die kulinarischen Köstlichkeiten, die für das leibliche Wohl der Gäste sorgten. Es gab selbstgebackenen Kuchen, der mit viel Liebe von den Kuchenbäckerinnen zubereitet wurde. Die verschiedenen Sorten sorgten für eine große Auswahl und ließen keine Wünsche offen. Zudem wurden perfekt gebratene Grillwürste serviert, die bei den Senioren großen Anklang fanden.

Die Entscheidung, in den Pfarrsaal umzuziehen, erwies sich letztendlich als Glücksgriff. Der Raum bot genügend Platz für alle Gäste und schuf eine gemütliche Atmosphäre. Die Veranstaltung verlief reibungslos und alle Beteiligten waren zufrieden.



Bild und Text: Nicole Hafner

Einladung zur Seniorenbürgerversammlung

Wir laden Sie herzlich zur **Seniorenbürgerversammlung** ein, die am **03.11.2023 um 18:00 Uhr im Gasthof Probst in Weil** stattfinden wird. Diese Veranstaltung bietet Ihnen die Möglichkeit, mit anderen Bürgern ins Gespräch zu kommen und wichtige Themen zu diskutieren. Besonders freuen wir uns, dass Bürgermeister Christian Bolz anwesend sein wird. Sie haben die Gelegenheit, Fragen zu stellen, Anliegen vorzubringen und sich über verschiedene Themen auszutauschen.

Wir sind sicher, dass diese Diskussion für alle Teilnehmer interessant und informativ sein wird. Des Weiteren möchten wir Ihnen den Landkreisfilm von Rudolf Gilk präsentieren. Dieser Film gibt einen Einblick in die Schönheit und Vielfalt unserer Region und ist sicherlich eine Bereicherung für den Abend. Wir hoffen, dass Sie zahlreich erscheinen und freuen uns auf einen angenehmen und informativen Abend.

BayernWLAN aktiv



Im Rathaus und am Dorfplatz Linde in Schwabhausen ist seit kurzem das BayernWLAN aktiv. Es handelt sich dabei um ein öffentliches WLAN, das von allen Bürgern genutzt werden kann.

Stadtradeln 2023 – Radeln für ein gutes Klima

Vom 18.06. bis 08.07.2023 waren wieder alle Bürgerinnen und Bürger des Landkreises aufgerufen, beim Stadtradeln mitzumachen und so viele Kilometer wie möglich CO₂-frei mit dem Fahrrad zurückzulegen. Die Gemeinde Weil hat sich heuer dazu entschlossen, unabhängig vom Landkreis Preise für die Radler und Radl-Teams aus dem Gemeindegebiet mit den meisten Kilometern auszuloben. Bürgermeister Christian Bolz lud zur Prämierung ins Rathaus ein, wo die Gewinner jeweils eine Urkunde und einen Geldpreis in Empfang nehmen konnten. Der Koordinatorin der Aktion, Karin Vöst überreichte er als kleines Dankeschön einen Blumenstrauß.



Roland Rill erreichte mit 982 km den ersten Platz. Den zweiten Platz machte Manfred Lichtenstern mit 777 km, dicht gefolgt von Susanne Loder, die 725 km mit dem Radl zurücklegte. Bei den Radl-Teams konnte der Frauenbund Weil mit 6.435 km den ersten Platz einnehmen. Das Team d'Schwabhauser folgte mit 5.311 km auf Platz zwei. Den dritten Platz erreichte der FC Weil mit 5.258 km. Insgesamt fuhren die Weiler Stadtradtler 29.316 km und erreichten von 31 teilnehmenden Kommunen im Landkreis Landsberg einen guten 10. Platz.

(auf dem Bild v.l.n.r.: Gisela Meindl, Christian Bolz, Regina Reisacher, Karin Vöst, Susanne Loder, Manfred Lichtenstern, Ludwig März, Heidi Schadl; es fehlt Roland Rill)

Mini-Museum im Eingangsbereich des Rathauses

Wer in den letzten Wochen im Rathaus oder in der Sparkasse zu tun hatte, ist sicher schon darauf aufmerksam geworden: Seit kurzem kann man eine kleine Ausstellung mit sehenswerten Fundstücken der sog. „Römischen Villa von Weil“ bewundern. Im bisher verschlossenen und nicht genutzten Durchgang zwischen der Sparkasse und dem Rathaus wurde eine Vitrine eingebaut, die der Geretshausener Künstler Rainer Hollenweger mit Fundstücken befüllt hat. Die „kleine Ausstellung“ soll dazu beitragen, dass dieses bemerkenswerte „Weiler“ Kulturdenkmal dauerhaft in Erinnerung bleibt.

„In den Jahren um Christi Geburt wurde der größte Teil Süddeutschlands ohne großes Blutvergießen dem Römischen Reich angegliedert. Um die Soldaten und die zivile Verwaltung zu versorgen übernahmen die Römer keltische Bauernhöfe und bauten sie mit ihrer überlegenen Technik kräftig aus. Ein so großes herrschaftliches und luxuriöses Landgut wie wir es hier in Weil vorweisen können ist im gesamten Alpenvorland nur äußerst selten entdeckt worden. Durch die Ausgrabungen zwischen 1977 und 1998 ist eine aktive Zeit bis 350 n. Chr. beweisbar und eine spätere gewaltsame Zerstörung bzw. Brandschatzung konnte nicht erkannt werden. Von der ca. 10 Hektar großen Anlage ist heute nichts mehr erkennbar, sie wurde mit einem Neubaugebiet überbaut,“ so die Aussage von Herrn Hollenweger.



Bild: „Die Römische Villa von Weil“, Rainer Hollenweger

Die Maßnahme mit Gesamtkosten von rund 4.000 € wurde von der Stiftung der Sparkasse Landsberg-Dießen mit einer Spende in Höhe von 2.000 € unterstützt. Herzlichen Dank dafür!

Unterstützen Sie die Jugendarbeit!

Die Jugendabteilung des FC Weil sammelt regelmäßig Altpapier in den Ortsteilen Weil, Geretshausen, Petzenhausen, Pestenacker und Beuerbach. Der Erlös kommt ausschließlich der Jugendabteilung zugute. Bitte unterstützen Sie die wertvolle Arbeit der Sportvereine auch weiterhin und sammeln Sie alte Zeitungen und dergleichen für den guten Zweck.

Legen Sie das Altpapier gebündelt und gut sichtbar zu den Sammelterminen bereit. Pappe und Kartonagen dürfen nicht berücksichtigt werden. Die nächsten Altpapiersammlungen finden am Samstag, 14.10.2023 und Samstag, 02.12.2023 statt. Auch im Ortsteil Schwabhausen wird zu folgenden Terminen Altpapier gesammelt: 14.10.2023, 11.11.2023, 09.12.2023. Über den Erlös freut sich die DJK Schwabhausen.

FAHRZEUGWEIHE

21. - 22.10.2023

Samstag
13:00 Uhr **Feuerwehr-Pulling-Wettbewerb**
21:00 Uhr **Party mit DJ Fossi**






Sonntag
10:00 Uhr **Gottesdienst mit Fahrzeugweihe**
danach **Frühschoppen/Mittagessen mit den Musikfreunden Geretshausen**
13:00 Uhr **Blaulichtschau**

Warum ist der Volkstrauertag wichtig?

Einmal im Jahr versammeln wir uns, um gemeinsam zu gedenken, zu reflektieren und einen Appell an uns alle zu richten. Dieser Tag hat eine lange Historie und eine tiefgreifende Bedeutung für Deutschland und die Welt. Warum ist dieser Tag so wichtig? Der Volkstrauertag hat seine Wurzeln in den dunkelsten Stunden unserer Geschichte. Er wurde erstmals 1919 eingeführt, um an die unermesslichen Opfer des Ersten Weltkrieges zu erinnern. Doch er sollte nicht nur den Soldaten gewidmet sein, die auf den Schlachtfeldern gefallen sind, sondern auch all jenen, die unter den Schrecken des Krieges, unter Unterdrückung und Gewaltherrschaft gelitten haben.

Heute, beinahe ein Jahrhundert später, hat der Volkstrauertag eine noch tiefere und universellere Bedeutung angenommen. Er erinnert uns nicht nur an die schmerzlichen Kapitel unserer eigenen Geschichte, sondern fordert uns auf, aus dieser Geschichte zu lernen und uns aktiv für Frieden und Versöhnung einzusetzen. Wir gedenken nicht nur den damaligen Gefallenen, sondern auch der zahllosen Menschen aus verschiedenen Nationen, die ihr Leben im Krieg verloren haben. Insbesondere gedenken wir auch den Opfern in der Ukraine!

Dieser Tag sollte uns ins Bewusstsein rufen, dass Frieden niemals selbstverständlich ist. Die Welt, in der wir heute leben, ist von Konflikten, Spannungen und Unsicherheiten geprägt. Gerade deshalb ist es von entscheidender Bedeutung, die hohe Wertschätzung des Friedens zu erkennen. Frieden bedeutet nicht nur eine Welt ohne Krieg und Angst, sondern auch die Möglichkeit in Würde und Freiheit zu leben.

Ob Jung oder Alt - wir sind alle aufgefordert, hierzu einen Beitrag zu leisten! Besonders am Volkstrauertag wird dieser Beitrag von den örtlichen Veteranen-, Soldaten- und Kameradschaftsvereinen geleistet. Hier möchten auch wir Sie ermutigen, **am 19.11.2023** mit uns nach der Feier der heiligen Messe zum Kriegerdenkmal zu gehen. Gedenken wir zusammen allen Opfern von Krieg, Unterdrückung und Gewaltherrschaft und stellen somit sicher, dass die schrecklichen Ereignisse der Vergangenheit nicht in Vergessenheit geraten und sich niemals wiederholen mögen.

Text: Sebastian Schießling

Polizeivortrag zum Thema Trickbetrüger

Der Krieger- und Soldatenverein Petzenhausen veranstaltete in der „Alten Schule“ einen Informationsabend zum Thema „Trickbetrug“ der sich an Vereinsmitglieder und an alle interessierten DorfbewohnerInnen wandte. Referat Kriminaloberrat Arno Helfrich vom Kommissariat 105 München (Kriminalprävention und Opferschutz) hielt einen spannenden Vortrag zum leider sehr aktuellen Thema „Trickbetrug“.

Zum Beispiel lässt folgende Statistik aufhorchen: Waren es in 2021 noch 3 Millionen € „Gewinn“, die Trickbetrüger für sich verbuchen konnten, so lag der Betrag im Jahr 2022 bereits bei 8 Millionen €. Welch drastische Steigerung! Helfrich erklärte dazu, dass im letzten Jahr die sogenannten „Schockanrufe“ – eine neue, sehr emotionale Vorgehensweise der Trickbetrüger – eine der Ursachen für die gesteigerte Ausbeute ist. Die Betrüger arbeiten mit ausgeklügelten Ideen und nutzen die innerhalb dieser Szene bestehenden Kontakte über Ländergrenzen hinweg für ihre kriminellen Tricks. Es wurde deutlich, dass nicht nur ältere Menschen Zielpersonen für die Gauner sind. Jeder von uns kann auf die ein oder andere Weise Opfer dieser Trickbetrüger werden.

Kriminaloberrat Helfrich beschrieb Mittel und Wege, wie man sich vor solchen Machenschaften schützen oder diesen aus dem Weg gehen kann. Nicht zuletzt trug auch die besonders rege Diskussion maßgeblich dazu bei, dass die Veranstaltung für alle Beteiligten interessant und lehrreich war. Der Krieger- und Soldatenverein Petzenhausen bedankt sich sehr herzlich für diesen Vortrag zum Schutz der BürgerInnen.

Text: Ernst Albrecht

Hecken und Sträucher an öffentlichen Straßen

Vielerorts ragen derzeit im gesamten Gemeindegebiet Hecken, Sträucher oder Bäume in den öffentlichen Verkehrsraum hinein und machen teilweise Gehwege sogar unpassierbar oder es werden Verkehrszeichen verdeckt.

Gemäß Art. 29 Abs. 2 des Bayerischen Straßen- und Wegegesetzes dürfen Anpflanzungen an der Grenze zu öffentlichen Verkehrsflächen die Sicherheit und Leichtigkeit des Verkehrs nicht beeinträchtigen.

Die Verwaltung der Gemeinde Weil bittet daher alle Grundstücksbesitzer, ihre Anpflanzungen umgehend soweit, in der Regel bis zur Grundstücksgrenze, zurückzuschneiden, dass die freie Sicht auf Verkehrszeichen gewährleistet ist und insbesondere Fußgänger nicht behindert werden.



Verleihung des Ehrenzeichens des Bayerischen Ministerpräsidenten

Auch heuer konnten wieder verdiente ehrenamtlich Tätige der Gemeinde Weil mit dem Ehrenzeichen des Bayerischen Ministerpräsidenten ausgezeichnet werden. **Bernhard Drexl** ist seit vielen Jahren im Gartenbauverein und beim FC Weil aktiv. Für die Gemeinde Weil engagiert er sich als Ortschronist und konnte schon die „Weiler Geschichten“ veröffentlichen. **Jutta Huster** engagiert sich schon seit 1997 bis heute bei der DJK Schwabhausen in verschiedenen Funktionen. Sie sorgt mit dafür, dass Spaß an Sport und Bewegung bei Kindern und Erwachsenen erhalten bleibt. **Peter Mayr** ist bereits seit 25 Jahren in verschiedenen Bereichen und Vereinen tätig. Dabei stand immer die Förderung und Unterstützung der Jugend im Vordergrund. **Christian Wolf** kann schon auf 25 Jahre ehrenamtliches Engagement beim Musikverein Geretshausen zurückblicken. Er ist als Organisator und Mitgestalter bei den Festen und Auftritten des Musikvereines gefragt.



Bild: Christine Mayr

Wir gratulieren den Geehrten sehr herzlich zu dieser Auszeichnung und bedanken uns für ihren unermüdlichen ehrenamtlichen Einsatz für unsere Gemeinde und unsere Vereine!

Ehrung des Schulhausmeisters

Im Rahmen der Schulverbandssitzung am 24.05.2023 wurde unser Schulhausmeister Georg Förstle geehrt. Seit 20 Jahren kümmert sich Herr Förstle zuverlässig um alle Belange rund um das Schulhaus und ist Ansprechpartner „für alle Fälle“.



Schulverbandsvorsitzender Christian Bolz dankte ihm mit einer Tasse der Gemeinde Weil und wünschte ihm weiterhin viel Freude bei seiner Arbeit in der Schule.

Spendenlauf des FC Weil

Der Spendenlauf des FC Weil am 18. Juni 2023 brachte ein äußerst erfreuliches und herausragendes Ergebnis.

Die Scheckübergabe an den Brustkrebs Deutschland e.V. und die Multiple Sklerose Gesellschaft e.V. fand am 31. Juli 2023 auf dem Sportgelände des FC Weil statt. Das Organisationsteam konnte für jeden Verein einen Scheck in Höhe von 3000 Euro überreichen.



Text und Bild: FC Weil e.V.

Von links nach rechts stehend: Lucia Höß, Tom Kramer, Susanne Schilling (Brustkrebs Deutschland e.V.), Kerry Förstle und vorne Anja Charafeldin (Deutsche Multiple Sklerose Gesellschaft e.V.). Auf dem Bild fehlt Regina Reischer vom Orga-Team.

Jubiläen in unserer Gemeindeverwaltung

Eine Reihe von Mitarbeitern unserer Gemeinde konnte für langjährige Dienstzugehörigkeit von unserem Bürgermeister Christian Bolz geehrt werden. Dazu fand im Sitzungssaal des Rathauses ein kleiner Stehempfang statt.

Georg Förstle unterstützt seit fünf Jahren zusätzlich zu seinen Schulhausmeistertätigkeiten das Bauamt und den Bauhof der Gemeinde. Johanna Gistl trägt seit 10 Jahren im Ortsteil Petzenhausen die Gemeindepost aus. Manuela Bader hält seit 10 Jahren den Bauhof sauber. Hans Jakob durften wir in den endgültigen Ruhestand verabschieden. Er hat sich fast 15 Jahre im Kindergarten „Spatzennest“ engagiert. Zu guter Letzt wurde Michael Six für 40 Jahre Beschäftigung im öffentlichen Dienst geehrt.

Wir bedanken uns herzlich für das langjährige Engagement der Geehrten und wünschen ihnen weiterhin viel Freude und Zufriedenheit bei ihrer Tätigkeit bzw. im Ruhestand.



Von links nach rechts: Michael Six, Johanna Gistl, Hans Jakob, Manuela Bader, Georg Förstle, Christian Bolz